



Bei allen wichtigen Feierlichkeiten im Dorf gibt die Musikkapelle Vahrn ihr Können zum besten.

Foto: „D“

125 Jahre Musikkapelle Vahrn

Stolzes Jubiläumsfest und großes Dorffest vom 21. bis 23. Juni

Das Jahr 1996 steht ganz im Zeichen des 125jährigen Bestandsjubiläums der Musikkapelle Vahrn. Dieses soll allen, die das Jubiläum mitgestalten und mitfeiern, ein Stück Vahrner Kulturgeschichte näherbringen und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft schaffen, um der Blasmusik zu mehr künstlerischem Ansehen und Wertschätzung zu verhelfen.

Im Jubiläumsjahr stehen bzw. standen drei Veranstaltungen im Mittelpunkt der Tätigkeit der Musikkapelle. So wurde Ende April 1996 das bereits traditionelle Kirchtagskonzert im Haus Voitsberg erfolgreich veranstaltet. Die eigentliche Jubiläumsfeier wird am Sonntag, 23. Juni, im Beisein des Landeshauptmannes Dr. Luis Durnwalder gestaltet. Umrahmt wird das Jubiläum von einem Dorffest rund um Gemeindezentrum und Kindergarten, wobei 19 Vereine von Vahrn mitwirken. Den Auftakt zu diesem Fest bildet das Konzert der bekannten Haller Brass-Band aus Hall in Tirol am Freitag, 21. Juni, im Haus Voitsberg. Das Jubiläumsjahr endet am Samstag, 16. November 1996, mit dem Cäcilienkonzert, welches mit dem Kirchenchor Vahrn gestaltet wird.

Im Jahre 1871 wurde die Musikkapelle Vahrn vom Postmeister Gregor Mühlsteiger gegründet. Die Kapelle muß es schon bald zu guten Leistungen gebracht haben, denn 1880

schrrieb Ludwig Steub in seinem Buch „Aus Tirol“: „Die Feuerwehrmusiken von Welsberg, von Vahrn und andere haben einen großen Namen auf viele Stunden weit. ... Concerte, wie sie die Liebhaber in den Städten dieses Landes aufführen, kommen anderswo schwerlich in solcher Trefflichkeit vor.“ Mühlsteiger leitete die Kapelle mit viel Einsatz und Ausdauer bis 1907. Wie für die meisten Musikkapellen unseres Landes wurde die Zeit des 1. und 2. Weltkrieges zur Zerreißprobe des Vereines. Die Kapelle wurde aufgrund der schwierigen politischen Verhältnisse zeitweise aufgelöst und das Tragen der Trachten verboten. Erst im Jahre 1946 trat die Kapelle beim Begräbnis von Johann Pupp wieder auf und konnte trotz einer kleinen Zahl von Musikanten die Vereinstätigkeit wieder aufnehmen.

Im Leben von Musikkapellen gibt es immer wieder Höhen und Tiefen. So blieb auch die Musikkapelle Vahrn von Krisen, Meinungsverschiedenhei-

ten, Austritten und Trennungen nicht verschont. Die Liebe zur Musik und die Freude an der Sache haben bisher jedoch immer zu Zusammenhalt und Einsicht geführt und so die Tiefpunkte überwunden.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen erforderten im Laufe der letzten Jahrzehnte auch in der Musikkapelle Vahrn eine entsprechende Anpassung. Zu den wesentlichsten Veränderungen gehören wohl das allgemein junge Durchschnittsalter der Musikanten und die Mitgliedschaft der Musikantinnen. Das Erscheinungsbild der Kapelle veränderte sich damit ganz wesentlich.

Heute besteht die Musikkapelle aus 52 Mitgliedern, davon elf Musikantinnen, dem Fähnrich und vier Marketenderinnen. Seit dem Jahr 1991 obliegt die musikalische Leitung der Kapelle dem Kapellmeister Artur Oberhofer, Obmann der Kapelle ist Andreas Schatzer. Die Bemühungen der letzten Jahre waren hauptsächlich darauf ausgerichtet, das musikalische

Niveau der Kapelle zu verbessern und zu steigern. Das Landesmusikfest in Meran im Jahr 1995, wo sich die Kapelle zum ersten Mal einer Konzertwertung in der Oberstufe stellte und auf Anhieb eine ausgezeichnete Leistung erzielte, war nicht nur eine Bestätigung für die Arbeit und den Einsatz der letzten Jahre, sondern stellt gleichzeitig auch eine Verpflichtung und Ansporn für die Zukunft dar.

Die Musikkapelle Vahrn sieht ihre Hauptaufgabe darin, die Feiern der Dorfgemeinschaft musikalisch mitzugestalten und allen Musikinteressierten ein Betätigungsfeld zu bieten. Darüber hinaus aber ist es ein besonderes Anliegen der Kapelle, anspruchsvolle Blasmusik zu bieten, um das kulturelle Angebot in und außerhalb des Dorfes zu beleben und Vahrn musikalisch würdig zu vertreten. Nicht zuletzt versucht die Musikkapelle durch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen eine Dorfgemeinschaft zu bilden und zu fördern.

Vahrner Jubiläumsfeier

vom 21. bis 23. Juni 1996

Programm der Jubiläumsfeier

Freitag, 21. Juni

20.30 Uhr: Festkonzert der Haller Brass-Band aus Hall in Tirol (A); Leitung: Hannes Buchegger; im Haus Voitsberg

Sonntag, 23. Juni

8.30 Uhr: Empfang der Verbandsfahne, der Ehrengäste und der Fahnenabordnungen am Schulhof

8.40 Uhr: Einzug zum Haus Voitsberg

9.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Voitsberg

10.15 Uhr: Festakt zur 125-Jahr-Feier, Festansprache von Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder

Der Gottesdienst und der Festakt werden von der Musikkapelle Vahrn musikalisch gestaltet.

Programm des Dorffestes

Samstag, 22. Juni

Festbeginn: 16 Uhr

16.30 Uhr: Konzert der Musikkapelle Neustift; Unterhaltung mit der Böhmischen der MK Vahrn

19.00 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den Musikgruppen Marabell aus Welsberg und dem Nachtexpress aus Teis

Sonntag, 23. Juni

Festbeginn: 11 Uhr

11.30 Uhr: Konzert der Musikkapelle Schalders; Unterhaltung mit dem Duo Kristall

14.00 Uhr: Festumzug

14.30 Uhr: Konzert der Pfarrmusik Olang

16.30 Uhr: Konzert der Bundesmusikkapelle Mils (A)

19.00 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den Musikgruppen die Jäufenburger und die Orig. Südt. Alpenspatzen

Bei den Festständen werden die verschiedensten Spezialitäten angeboten. Bei den Spielen müssen die Besucher die ihre Stärken unter Beweis stellen. Es werden Geschicklichkeitsspiele wie Lattschießen und allerlei sonstige Unterhaltungsmöglichkeiten geboten. Für die kleinen Besucher steht ein gut ausgestatteter Kinderspielplatz zur Verfügung.

Mitwirkende Vereine

AVS-Ortsstelle Vahrn
Bauernbund und Bäuerinnen
Circolo Culturale e Ricreativo
Fanclub LOGISCH
Frauensingkreis Vahrn
Freiwillige Feuerwehr Vahrn
Handwerkerverband
Jagdrevier Vahrn
Kath. Familienverband
Kirchenchor Vahrn
Musikkapelle Vahrn
Pfarrjugend Vahrn
Schützenkompanie Vahrn
Seniorenclub Vahrn
Sportverein – Sektion Eisschützen
Südt. HGV – Ortsstelle Vahrn
Tourismus Vahrn
Volkstanzgruppe Vahrn
Yeti-Club Freizeit